



Ein spannender Ferienspiel-Nachmittag: 22 Purgstaller Kinder verbrachten Zeit im Pfadfinderlager der Scouts of Europa im Schlosspark. Auch den Pfadfindern gefiel es in Purgstall sehr gut: „Besonders das Bad und die Erlaufschlucht sind sehr schön.“
Foto: Karin Katona

Gute Tat geht automatisch

Pfadfinder | Eine Gruppe der Scouts of Europa schlug für eine Woche ihr Zeltlager im Schlosspark auf und lud die Purgstaller Kinder zum „Tag der offenen Lagertür“ ein.

22. Juli

Von Karin Katona

PURGSTALL | Ferienspiel am vergangenen Mittwochnachmittag: Noch ein wenig verunsichert und voller Neugierde betreten 22 Purgstaller Kinder das Pfadfinderlager der Scouts of Europa, die für eine Woche in Purgstall ihre Zelter aufgeschlagen haben. Nach der Aufteilung in Gruppen kommt schnell Bewegung in die Truppe: Beim Seilklettern, über eine Hängebrücke balancieren, Zielspritzen, beim Feuermachen helfen – immer mit der Hilfe erfahrener Pfadfinder – erfahren die Purgstaller Kids, was die Pfadfinder ausmacht: Hilfsbereitschaft, Geduld und Respekt.

„Die Handys bleiben zuhause und werden nicht vermisst. Strom zum Aufladen gäbe es ohnehin nicht.“

Rudolf Klingler, Gruppenleiter der Scouts of Europa

Felicitas. „Jeder Scout kann je nach Interessensgebiet verschiedene Spezialabzeichen machen“, erklärt Florentine, die seit fünf Jahren bei den Scouts ist. Einmal in der Woche treffen die Scouts sich zur Heimstunde, in den Sommerferien geht es auf das große Sommerlager. Weitere Highlights sind das Pfingst- und Herbstlager. Auch sonst gibt es immer wieder gemeinsame Ausflüge. „Pfadfinder verbringen viel Zeit in der Natur“, erklärt Rudolf Klingler.

„Die Handys bleiben zuhause und werden nicht vermisst. Strom zum Aufladen gebe es ohnehin nicht.“ Und die tägliche gute Tat, für die die Pfadfinder so berühmt sind? „Manchmal vergisst man sie schon“, geben Rebecca und ihre Freundinnen zu. „Aber meistens geht es automatisch im Lauf des Tages, ohne nachzudenken.“

Spätestens beim Lagerfeuer sind auch die schüchternsten der Purgstaller Kinder aufgetaut und voller schöner Eindrücke. Die älteren Scouts erklären ihnen, dass man Würstel nicht über das Feuer, sondern über die Glut hält. Und tatsächlich: Das Essen wird schön braun statt schwarz. Als alle satt sind, dür-

fen sie noch an der beliebtesten Pfadfinder-Tätigkeit teilnehmen: dem Lieder-Singen rund um das Feuer. „Wenn wir am ersten Tag im Lager die Zelter

aufgestellt haben, wird Feuer gemacht. Und egal, wie müde alle sind, das Lagerfeuer lässt sich niemand entgehen“, verrät Lagerleiter Rudolf Klingler.

Frühstücken wie im Urlaub

Renoviert | Die Hotels erstrahlen in neuem Glanze und verkörpern ganz den Charme des Mariazeller Landes.

MARIAZELL | Aus der Vielfalt der Köstlichkeiten am Buffet wählen, einen guten Kaffee genießen und in aller Ruhe frühstücken – so entspannt beginnt der Tag in den JUFU Hotels Mariazell - Sigmundsb- berg und Mariazell Erlaufsee Sport-Resort.



Im neurenovierten Bereich mit dem Frühstück in den Tag starten. Foto: JUFU

chenende sogar bis 11 Uhr) – und das schon um € 8,90 pro Person inkl. Heißgetränke.

Gegessen wird so lange, bis der Bauch voll bzw. der Bewegungshunger der Kinder in den neu gestalteten Holz-Spielwelten gestillt ist – Happy Frühstück toge-

ther! Denn wer mit regionalen Spezialitäten, hausgemachter Marmelade und feinstem Kaffee von J. Hornig sowie einer großen Auswahl an Sonnentor Bio-Tees in den Tag starten möchte, kann sich nach Herzenslust verwöhnen lassen. Ein reichhaltiges Genießerfrühstück vom Buffet gibt es hier sieben Tage die Woche von 7 Uhr bis 10.30 Uhr (am Wo-

ther! Jeden Mittwoch Abend können sich Erholungssuchende außerdem beim **Wellnessdinner im JUFU Hotel Mariazell - Sigmundsb- berg** rundum verwöhnen lassen – Entspannung und Spaß im erneuertem Wellnessbereich folgt ein genußvolles Abendessen.

www.jufu.eu/erlaufsee
www.jufu.eu/sigmundsb-berg

Werbung